



Überall für alle

SPITEX
Mutschellen-Reusstal

**Protokoll der Mitgliederversammlung der Spitex Mutschellen-Reusstal
vom 2. April 2025 im Berikerhus in Berikon
19:00 Uhr – 19:58 Uhr**

Vorsitzende:

Vorstandspräsidentin Brigitte Weibel

Präsenz:

Anwesend total:

198 davon stimmberechtigte Mitglieder 134

Absolutes Mehr:

68

Anwesende Gäste:

Baier Lisa
Cébe Roger
De Cataldo Marylisa
Doki Salvatore
Ellegast Elfriede
Koch Klara
Schuler Franziska
Stenico Franziska

Spitex Freiamt
Regionale Alterszentren
Treuhand Spitex
Spitex Muri
Fachexpertin Alter, Gesundheit, Soziales
KISS
Pro Senectute
Spitex Muri

Presse:

Salm Sabrina

Bremgarter Bezirksanzeiger

Anwesende Gemeindevertreter/-innen:

Balmer Martina
Brem Rita
Brunold Natascha
Felber Samuel
Geier Roland
Heimgartner Kim
Huber André
Suter Beat
Stutz Cornelia
Werthmüller Esther

Gemeinderätin Niederwil
Gemeinderätin Oberwil-Lieli
Gemeinderätin Zufikon
Gemeinderat Unterlunkhofen
Gemeinderat Oberlunkhofen
Gemeinderätin Islisberg
Gemeinderat Arni
Gemeinderat Widen
Gemeinderätin Niederwil
Gemeinderätin Eggenwil

Vorstand:

Weibel Brigitte, Präsidentin und Vorsitzende
Streiff David H., Vizepräsident
Huber Julia, Vorstandsmitglied
Rohrer Thomas, Vorstandsmitglied
Schafroth Christian, Vorstandsmitglied
Wehrli Guido, Vorstandsmitglied

Geschäftsleitung:

De Coninck Heiko, Geschäftsleiter, Bereichsleiter Kerndienste
Schüepp Anita, Stv. Geschäftsleiterin, Bereichsleiterin Finanzen / HR

Stimmenzähler:

- Brunold Natascha, Zufikon
- Schuler Franziska, Wohlen

Protokollführung:

Guido Wehrli, Vorstandsmitglied

Entschuldigte Gäste:

- Claudia Long, Gemeinderätin Fischbach-Göslikon
- Reto Bissig, Gemeinderat Rudolfstetten
- Daniel Sommerhalder, Stadtrat Bremgarten
- Rosmarie Groux, Gemeinderätin Berikon

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler und des Tagespräsidenten
3. Genehmigung des letztjährigen Protokolls
4. Jahresbericht 2024
5. Jahresrechnung 2024
6. Revisorenbericht und Entlastung des Vorstands
7. Wahl der Revisionsstelle
8. Wahl der Vorstandsmitglieder
9. Wahl Präsidium
10. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für 2026
11. Ausblick
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Im Namen des Vorstandes begrüsst die Präsidentin Brigitte Weibel die Anwesenden zur vierten Mitgliederversammlung der Spitex Mutschellen-Reusstal, insbesondere alle Mitglieder, die Gemeindevertreterinnen und -vertreter, die Gäste der befreundeten Organisationen, die Vertreterin der Presse sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Von der Presse ist Frau Sabrina Salm vom Bremgarter Bezirksanzeiger anwesend. Die Vorsitzende dankt ihr für eine wohlwollende Berichterstattung im Voraus.

Für die heutige Mitgliederversammlung haben sich einzelne Vereinsmitglieder, Gemeindevertreterinnen und -vertreter sowie Gäste entschuldigt. Es sind 198 Personen anwesend. Davon 134 Vereinsmitglieder, die stimmberechtigt sind. Das absolute Mehr beträgt somit 68 Stimmen.

Brigitte Weibel hält fest, dass die Einladung mit Traktandenliste fristgerecht zugestellt wurde und dass keine Anträge und Änderungswünsche der Traktanden seitens Mitglieder eingegangen sind. Sie fragt nach, ob allenfalls doch noch jemand eine Änderung der Traktandenliste wünscht. Da dies nicht der Fall ist, kann die heutige Versammlung nach der vorliegenden Traktandenliste durchgeführt werden.

Die Vorsitzende macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass die heutige Versammlung für das Protokoll aufgezeichnet wird. Bei Wortmeldungen sind bitte Vorname, Name und Wohnort zu nennen. Verfasst wird das heutige Protokoll von Guido Wehrli.

2. Wahl der Stimmenzählerinnen und des Tagespräsidenten

Als Stimmenzählerinnen stellen sich zur Verfügung:

- Brunold Natascha, Zufikon
- Schuler Franziska, Wohlen

Beschluss: Die beiden vorgeschlagenen Stimmenzählerinnen werden einstimmig gewählt.

Herzlichen Dank den gewählten Stimmenzählerinnen für die Unterstützung während der Mitgliederversammlung.

Weil unter dem Traktandum 8 die Themen «Wahl der Vorstandsmitglieder» und 9 «Wahl des Präsidiums» anstehen, schlägt der Vorstand den Anwesenden Herrn Beat Suter, Gemeinderat Widen zur Wahl als Tagespräsidenten vor.

Antrag: Der Vorstand beantragt Herrn Beat Suter als Tagespräsidenten zu wählen.

Beschluss: Herr Beat Suter wird einstimmig als Tagespräsident gewählt.

Herrn Beat Suter wird seine Bereitschaft herzlich verdankt.

3. Genehmigung des letztjährigen Protokolls

Das Protokoll der letzten MV wurde auf der Homepage publiziert und konnte auf Wunsch auf der Geschäftsstelle in Bremgarten eingesehen werden. Bis heute sind keine Korrekturwünsche eingegangen.

Es gibt auch an der MV keine Wortmeldungen für allfällige Fragen oder Anpassungen.

Antrag: Der Vorstand beantragt, das Protokoll 2024 zu genehmigen.

Beschluss: Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung 2024 wird mit einer Enthaltung genehmigt.

Herzlichen Dank an die Verfasserin Nicole Seiler und den Mitgliedern für die Genehmigung des Protokolls.

4. Jahresbericht 2024

4.1 Bericht des Vorstandes

Das Vereinsjahr 2024 war in vielerlei Hinsicht prägend – ein Jahr der Weichenstellungen, des Wandels und der Bestätigung des Auftrags. Die Präsidentin blickt dankbar auf das vergangene Geschäftsjahr zurück und erwähnt an dieser Stelle nochmals die wichtigsten Ereignisse:

Auf Bundesebene stand die Abstimmung über die Einführung eines einheitlichen Finanzierungsmodells im ambulanten und stationären Pflegebereich (EFAS) im Mittelpunkt. Diese Diskussion forderte alle heraus, die Strukturen der Pflegefinanzierung zu überdenken. Unabhängig von den endgültigen Entscheidungen bleibt der Auftrag der Spitex unverändert: Sie ermöglicht den Menschen eine hochwertige Pflege in ihrem vertrauten Zuhause.

Auch auf lokaler Ebene wurden bedeutende Entscheidungen getroffen. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Zufikon entschieden an der Gemeindeversammlung, den Leistungsvertrag mit der Spitex Mutschellen-Reusstal nicht aufzuheben. Dies wurde als starkes Zeichen des Vertrauens in die Spitex-Organisation wahrgenommen. Gleichzeitig verdeutlichte diese Diskussion, dass die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinden ein zunehmend zentrales Thema in deren Finanzplanung wird.

Die Gemeinden beauftragten zudem den Vorstand, im Rahmen des Projektes REGO (Regionale Gesundheitsorganisation) die Rechtsformänderung der Spitex-Organisation zu prüfen. Die Erkenntnisse zeigten, dass dieser Schritt für unsere Region noch verfrüht ist. Daher bleibt die derzeitige Rechtsform (Verein) der Spitex im Moment bestehen.

Es ist dem Vorstand ein wichtiges Anliegen, die Gemeinden aktiv einzubinden, ihre Anliegen zu verstehen und partnerschaftliche Lösungen zu finden. Die Gemeinden sind nicht nur die finanziellen Träger, sondern auch die strategischen Partner der Spitex, mit denen gemeinsam die Lebensqualität der Menschen in der Region sichergestellt sein wollen.

Zusammen mit der Geschäftsleitung hat der Vorstand das Organigramm überarbeitet und per 1. November 2024 eine erweiterte Geschäftsleitung eingeführt. Diese neue Struktur ermöglicht eine effektivere Koordination der Verantwortungsbereiche und stärkt sowohl die operative Leitung als auch die strategische Ausrichtung der Spitex Mutschellen-Reusstal.

Ein bedeutender Meilenstein war die Übergabe des Vorsitzes der Geschäftsleitung am 1. November 2024 an Herrn Heiko De Coninck. Mit seiner umfassenden Erfahrung, seinem klaren Fokus auf die Herausforderungen und Chancen in der ambulanten Pflege wird er gemeinsam mit seinem Führungsteam die Organisation in eine erfolgreiche Zukunft führen.

Die Spitex verzeichnete wiederum ein starkes Wachstum im Bereich der psychiatrischen Pflege. Dies zeigt den zunehmenden Bedarf an spezialisierter Unterstützung in diesem sensiblen Bereich. Die Mitarbeitenden begegnen dieser Herausforderung mit hoher Fachkompetenz und Einfühlungsvermögen, um den Klientinnen und Klienten die bestmögliche Betreuung zu bieten.

Die Fusion der vier Spitex-Organisationen zur Spitex Mutschellen-Reusstal brachte infrastrukturelle Veränderungen mit sich. Nach der Fusion wurden die operativen Tätigkeiten zentralisiert, um die Effizienz zu steigern und die Zusammenarbeit zu erleichtern. Dennoch stehen weiterhin Herausforderungen im Bereich der Raumnutzung bevor.

Mit der Geschäftsleitung, der erweiterten Geschäftsleitung und dem Kader wurden mehrere Einflussfaktoren identifiziert, darunter geeignete Räumlichkeiten und längere Wegzeiten. Trotz dieser Herausforderungen setzt der Vorstand auf strategisch durchdachte Entscheidungen und vermeidet Schnellschüsse. Sein Ziel bleibt, den Mitarbeitenden ein optimales Arbeitsumfeld zu bieten und gleichzeitig die bestmögliche Versorgung für die Klientinnen und Klienten sicherzustellen.

Das Jahr 2024 hat dem Vorstand einmal mehr gezeigt, wie wichtig der Zusammenhalt zwischen Gemeinden, Organisationen, Mitarbeitenden und der Bevölkerung ist. Nur gemeinsam können den steigenden Herausforderungen begegnet und nachhaltige, menschenorientierte Lösungen gefunden werden.

Die Präsidentin beschliesst ihre Ausführungen mit einem herzlichen Dankeschön für die Aufmerksamkeit der Anwesenden und übergibt das Wort für die Erläuterungen des operativen Geschäftsjahrs 2024 an den Geschäftsleiter Heiko De Coninck.

4.2 Jahresbericht der Geschäftsleitung

Der Geschäftsleiter, Heiko De Coninck, berichtet, dass das Jahr 2024 auch auf der operativen Ebene ein ereignisreiches und gleichzeitig erfolgreiches Jahr für die Spitex Mutschellen Reusstal war.

Im Februar 2024 stiess der Geschäftsleiter, Heiko De Coninck, zur Spitex Mutschellen-Reusstal. Damals nahm er die Funktionen als Bereichsleiter Spezialdienste sowie interimistisch auch als Leiter der Kerndienste wahr. Zu diesem Zeitpunkt bestand die Geschäftsleitung aus Claudia Kirsch (Geschäftsführerin ad Interim), Anita Schüepp und Heiko De Coninck.

Die Gemeinde Zufikon prüfte damals die Möglichkeit einer Zusammenarbeit mit einem anderen Spitex-Partner. Dies führte zu einer Verunsicherung innerhalb des Personals der Spitex. Viele fragten sich: Wie geht es weiter mit der noch jungen Spitex Mutschellen-Reusstal? Trotz der bestehenden Unsicherheiten zeigten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine bemerkenswerte Geduld und Loyalität. Mit grossem Engagement und Durchhaltevermögen leisteten sie weiterhin eine sehr wertvolle Arbeit bei den Klientinnen und Klienten.

Die Nachfrage nach Pflegeleistungen stieg im 2. und auch im 4. Quartal 2024 spürbar an. Hierdurch kam es zu einer hohen Arbeitsbelastung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie zu zahlreichen Überstunden. Das Gewinnen von neuen Fachkräften gestaltete sich aufgrund des allgemeinen Fachkräftemangels schwierig. Einige offene Stellen konnten erst nach mehreren Monaten besetzt werden. Um die Versorgung der Klientinnen und Klienten sicherzustellen, musste vorübergehend auf temporäres Personal zurückgegriffen werden.

Im 3. Quartal fielen wichtige Entscheidungen, die motivierend für alle im Betrieb waren. Es herrschte nun Klarheit darüber, dass die Spitex Mutschellen-Reusstal auch weiterhin für die Klientinnen und Klienten in Zufikon im Einsatz sein durfte. Auf Kaderebene hatte sich die Situation inzwischen stabilisiert und die Führungspersonen hatten sich untereinander gefunden. Zudem konnten Erfolge bei den FaGe-Lernenden verzeichnet werden: Alle drei Lernenden im Abschlussjahr bestanden ihre Prüfungen erfolgreich und durften stolz ihr Diplom entgegennehmen.

Offen waren noch die Gestaltung und Besetzung der zukünftigen Geschäftsleitung. Mit der Einführung des neuen Organigramms per 1. November 2024 wurde diese Frage schliesslich beantwortet. Die neue, erweiterte Geschäftsleitung hat ihre Arbeit motiviert aufgenommen und harmonisiert sehr gut.

Der gezeigten Präsentation konnte entnommen werden, dass die Nachfrage nach Pflegeleistungen im 4. Quartal erneut ein Höchstniveau erreichte. Im Oktober 2024 wurden so viele Pflegestunden erbracht wie noch nie in der Geschichte der Spitex Mutschellen-Reusstal. Insgesamt stieg das Volumen der Pflegeleistungen im Jahr 2024 um 12,3 % im Vergleich zum Vorjahr.

Ein grosses Dankeschön gehört den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Spitex Mutschellen-Reusstal, die diesen Erfolg erst möglich gemacht haben. Mit den positiven Entwicklungen aus dem Jahr 2024 im Rücken und mit einer gefestigten Struktur blickt die Belegschaft zuversichtlich in die Zukunft.

Herzlichen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie haben den Erfolg möglich gemacht. Applaus für sie!

Es folgen keine Fragen oder Wortmeldungen.

Antrag: Der Vorstand beantragt den Jahresbericht 2024 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Beschluss: Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Heiko De Coninck für die Ausführungen zum Jahresbericht der Geschäftsleitung.

Für die Traktanden 5., 6. und 7. übergibt sie das Wort an Herrn David H. Streiff der das Mikrofon abschliessend an Anita Schüepp weiterreicht.

5. Jahresrechnung 2024

Anita Schüepp begrüsst die Anwesenden und hält fest, dass die Mitglieder die Zahlen im Jahresbericht zusammen mit der Einladung zur heutigen Mitgliederversammlung erhalten haben. Sie erläutert mittels Power Point Präsentation die Bilanz und die Erfolgsrechnung 2024.

Die Bilanz vom 31.12.2024 weist eine Summe von CHF 1'823'459 auf. Die Aktiva umfassen flüssige Mittel (CHF 1'190'719), kurzfristige Forderungen (CHF 542'164) sowie das Anlagevermögen von CHF 90'576, wobei ein großer Teil davon aus den IT-Geräte für die Mitarbeitenden besteht. Alle Mitarbeitenden haben ihr persönliches Spitex-Tablet, womit sie täglich die umfassenden und lückenlosen Buchungen der erbrachten Leistungen vornehmen.

Auf der Passivseite werden die Verbindlichkeiten von total CHF 907'972 ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten umfassen die erbrachten Leistungen gegenüber Dritten, Lohnzahlung, das heisst Überstunden- und Ferienguthaben, die Ende Jahr 2024 noch vorhanden waren. Ebenso ist darin der Betrag von rund CHF 358'000.00 als Verbindlichkeit gegenüber den Gemeinden enthalten. Das ist der Betrag, den die Spitex im Jahr 2024 als Gemeindebeitrag nicht beansprucht hat und den Gemeinden anteilmässig wieder zurückbezahlt werden konnte.

Unter den langfristigen Verbindlichkeiten sind die Darlehensbeiträge der einzelnen Vertragsgemeinden aufgeführt. Diese Beträge sind im Rahmen der Fusion festgelegt worden und berechnen sich auf der Basis der Einwohnerzahl per 31.12.2020 und dem Beitrag pro Einwohner von CHF 13.00.

Der Spitexfonds weist per 31.12.2024 ein Kapital von CHF 362'688 auf, der durch Spenden unterstützt wird. Im Frühling 2024 konnten aufgrund einer grosszügigen Spende, welche die Spitex bereits im Jahr 2023 erhalten hat, drei neue E-Bikes im Gesamtwert von CHF 10'374.00 gekauft werden. Dieser Betrag ist unter der Fondsentnahme ausgewiesen. Die E-Bike-Flotte wird hauptsächlich vom Lernpersonal genutzt. Anita Schüepp bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei allen, die durch zusätzliche Spenden die Arbeit der Spitex unterstützen.

Die eigenwirtschaftlichen Einnahmen betragen im Jahr 2024 CHF 3'462'000.00. Diese Erträge stammen hauptsächlich aus den pflegerischen und hauswirtschaftlichen Leistungen. Die Erträge bei den pflegerischen Leistungen, sogenannten KLV-Leistungen, sind gegenüber dem letzten Jahr um CHF 365'000.00 gestiegen. Das ist eine Zunahme von 13% und entspricht auch der Zunahme der verrechneten Stunden. Erfreulich ist, dass gegenüber dem letzten Jahr die Restkosten für die 14 Vertragsgemeinden um insgesamt CHF 246'000.00 reduziert werden konnten. Das entspricht einer Abnahme von 7%. Die Gemeinden haben die Spitexleistungen mit rund CHF 3,2 Mio. finanziert; das sind 45% der gesamten Einnahmen.

Anita Schüepp weist bei dieser Gelegenheit darauf hin, dass die pflegerischen Leistungen der Spitex, die gemäß der Krankenpflege-Leistungs-Verordnung (KLV) nach einem festgelegten Tarif den Krankenversicherungen in Rechnung gestellt werden, seit 2012 unverändert geblieben sind. Im Jahr 2020 wurden die Tarife vom Bundesrat sogar um 3,7% gesenkt. Dieser Tarif reicht jedoch nicht aus, um die vollen Kosten der Pflege abzudecken, weshalb die restlichen Kosten von den Vertragsgemeinden übernommen werden müssen. Während die Tarife für die Krankenversicherungen seit Jahren gleichbleiben, sind die Löhne der Spitex-Mitarbeitenden aufgrund der Teuerung anzupassen und wenn möglich auch Lohnerhöhungen zu berücksichtigen. Die Spitex bemüht sich sehr darum, qualifiziertes Pflegepersonal zu halten und bei Bedarf neues Personal einzustellen. Aufgrund der zunehmenden Nachfrage nach Spitex-Leistungen wird jedoch auch die finanzielle Belastung der Gemeinden weiter steigen.

Der Personalkosten machen den grössten Anteil des Gesamtaufwands aus. Das sind im Jahr 2024 fast CHF 5,9 Mio. bzw. 82% des gesamten Aufwands. Es ist aber erfreulich, dass gegenüber dem Vorjahr bei den Personalkosten nur ein minimaler Anstieg von CHF 60'000.00 zu verzeichnen war, obwohl die Leistungsstunden um über 12% gesteigert werden konnten.

Beim Verwaltung- und Informatikaufwand werden Kosten von Total CHF 283'000.00 ausgewiesen. Die Raumkosten betragen CHF 251'000.00, die Kosten für Fahrzeuge und der Sachaufwand belaufen sich auf rund CHF 162'000.00 und der Material- und Sachaufwand beträgt CHF 136'000.00. Bei all diesen Ausgaben sind nur geringe Abweichungen zum Vorjahr vorhanden.

Die Abschreibungen bei den Sachanlagen wie Mobiliar, Informatik-Anlagen, Fahrzeuge, Dienstkleider und Lizenzen sind um rund CHF 14'000.00 gestiegen. Vor allem im IT-Bereich sind immer wieder

Investitionen und entsprechende Abschreibungen notwendig, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist.

Abschliessend fragt Anita Schüepp, ob noch Erläuterungen zur Jahresrechnung 2024 gewünscht sind.

Wortmeldungen: keine

Für den Revisorenbericht und die anschliessende Abstimmung übergibt Anita Schüepp das Wort an David H. Streiff.

David H. Streiff dankt Anita Schüepp für die präzise Rechnungsführung und gratuliert ihr zugleich zum 35-jährigen Arbeitsjubiläum, welches sie im April feiern kann. Sie erhält dafür einen grossen Applaus.

6. Revisorenbericht und Entlastung des Vorstands

David H. Streiff erklärt, dass die BDO AG die Rechnung geprüft und die korrekte Rechnungslegung betätigt hat. Der Revisionsbericht wurde mit der Einladung verschickt und wird an der Mitgliederversammlung wiedergegeben.

Antrag: Kenntnisnahme des Revisionsberichtes der BDO AG, Genehmigung der Jahresrechnung 2024 und Entlastung des Vorstandes.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2024 und der Revisionsbericht wird einstimmig genehmigt. Dem Vorstand wird Decharge erteilt.

David H. Streiff bedankt sich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und der BDO AG für die kompetente Durchführung der Revision.

7. Wahl der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle muss jährlich wieder gewählt werden. Deshalb wird der nachstehende Antrag gestellt.

Antrag: Der Vorstand schlägt für die Prüfung der Jahresrechnung 2025 erneut die BDO AG, Aarau, als Revisionsstelle vor.

Beschluss: Einstimmige Annahme der BDO AG, Aarau als Revisionsstelle für die Rechnung 2025.

Die Präsidentin dankt David H. Streiff für die Durchführung der Traktanden und übergibt danach Beat Suter das Wort.

8. Wahl der Vorstandsmitglieder

Beat Suter, Tagespräsident, begrüsst die Anwesenden. Er schlägt vor, dass die bisherigen Vorstandsmitglieder in Globo gewählt werden.

Antrag: Die bisherigen Vorstandsmitglieder sollen in Globo gewählt werden.

Beschluss: Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden mit einer Gegenstimme und 3 Enthaltungen wieder gewählt.

Infolge einer noch bestehenden Vakanz konnte Samuel Felber, Unterlunkhofen für den Vorstand gewonnen werden.

Samuel Felber ist Gemeinderat in Unterlunkhofen und für das Ressort Soziales und Gesundheit verantwortlich. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er ist Mitglied der Feuerwehr und auch noch in anderen Vereinen aktiv. Sein Ressort im Gemeinderat hat einen Bezug zur Spitex und er hat sich unter anderem auch deshalb für eine künftige Mitarbeit im Vorstand entschieden.

Antrag: Der Tagespräsident stellt den Antrag, den Kandidaten in den Vorstand der Spitex Mutschellen-Reusstal zu wählen.

Beschluss: Samuel Felber wurde einstimmig und mit Applaus gewählt.

Der Tagespräsident dankt allen anwesenden und gratuliert dem neuen Vorstandsmitglied zur Wahl.

9. Wahl Präsidium

Die Wahl des Präsidiums muss ebenfalls durchgeführt werden. Brigitte Weibel stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Antrag: Der Tagespräsident stellt den Antrag, Brigitte Weibel für eine weitere Amtsperiode als Präsidentin der Spitex Mutschellen-Reusstal zu wählen.

Beschluss: Brigitte Weibel wird mit grosser Mehrheit und Applaus als Präsidentin bestätigt.

Brigitte Weibel dankt Beat Suter für die Durchführung der beiden Traktanden und den Mitgliedern für das Vertrauen. Es ist dem Vorstand ein grosses Anliegen, sich weiterhin mit viel Engagement und Freude für die Spitex Mutschellen-Reusstal einzusetzen.

Für das Traktandum 10 übergibt die Vorsitzende das Wort an David H. Streiff.

10. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für 2026

David H. Streiff erklärt, dass der Mitgliederbeitrag jährlich festgesetzt wird. Der Betrag von CHF 50.00 soll auch für das Jahr 2026 beibehalten werden. Da keine Wortmeldungen erfolgen, führt er die Abstimmung durch.

Antrag: Der Vorstand schlägt den unveränderten Mitgliederbeitrag von CHF 50.00 pro Haushalt für das Jahr 2026 zur Abstimmung vor.

Beschluss: Der Mitgliederbeitrag von CHF 50.00 pro Haushalt für das Jahr 2026 wird einstimmig angenommen.

11. Ausblick

Die Vorsitzende hält fest, dass der Vorstand im laufenden Geschäftsjahr gemeinsam mit der operativen Leitung die Strategie 2029 festlegen und sich weiterhin mit dem Raumkonzept befassen wird.

Zudem wird in Zusammenarbeit mit den Gemeinden geprüft, ob das aktuelle Abrechnungssystem nach Einwohnerzahl beibehalten oder durch ein alternatives Modell ersetzt wird, bis zum Zeitpunkt, wo EFAS in Kraft tritt. Mit der Umstellung auf EFAS wird es ohnehin zu einer Anpassung der Normkosten kommen. In diesem Prozess müssen sich die Gemeinden auf ein System einigen. Für den Vorstand hat dabei oberste Priorität, dass es zu keinen Kündigungen von Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden kommt.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 22. April 2026 in der Mehrzweckhalle Jonen statt.

Die Vorsitzende erkundigt sich, ob es Fragen gibt oder Wortmeldungen gewünscht werden.

Frau Lisa Karli aus Zufikon hat eine Frage.

Sie hatte kürzlich Besuch von der Spitex und der Lungenliga. Zugleich war auch noch die Organisation Pegasus anwesend. Sie fragt, ob alle Mitglieder von der Therapiemöglichkeit von Pegasus Kenntnis haben, die man vom Arzt verschreiben lassen kann und ob die Spitex Mutschellen-Reusstal mit dieser Organisation zusammenarbeitet.

Heiko De Coninck nimmt dazu kurz Stellung und erklärt, dass die Spitex Mutschellen-Reusstal keine Behandlung zusammen mit Pegasus anbietet. Das Unternehmen Pegasus ist im Gegensatz zur Spitex keine Non-Profit-Organisation und passt aus Sicht der Verantwortlichen nicht zu den Grundgedanken einer öffentlichen Spitex. Es gibt jedoch andere Möglichkeiten bzw. Organisationen die ebenfalls Mobilisierungsförderungen anbieten.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen und die Präsidentin leitet zum letzten Traktandum über.

12. Verschiedenes

Die Vorsitzende bittet zum Schluss alle anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Bühne und ehrt sie mit den Worten: «Ihr seid die wahren Heldinnen und Helden unserer Spitex!»

Sie erklärt, dass es dem Vorstand ein großes Anliegen ist, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr herausragendes Engagement zu danken. Tag für Tag setzen sie sich mit Herzblut für die Klientinnen und Klienten ein und ermöglichen ihnen ein würdevolles Leben in ihrer gewohnten Umgebung. Alle Mitarbeitenden können aus dem bereitstehenden Strauss Rosen eine für sich und eine für die abwesenden Kolleginnen und Kollegen mitnehmen. Die Rosen symbolisieren Freude, Dankbarkeit und Abwechslung – Werte, die perfekt zu den Mitarbeitenden passen. Die Klientinnen und Klienten sind jeden Tag dankbar für die Unterstützung der Spitex-Mitarbeitenden und diese selber erleben viel Abwechslung in ihrem Alltag und bereiten der ganzen Spitex grosse Freude, weil sie mit ihrem wertvollen Einsatz die ambulante Pflege in der Region sicherstellen.

Im Weiteren dankt die Präsidentin

- dem Vorstand für die gute, wertschätzende Zusammenarbeit und das Engagement
- Barbara Strebel für die Vorbereitungen des heutigen Abends
- den Gemeinden, Partnerorganisationen, Vereinsmitgliedern sowie Klientinnen und Klienten für das Vertrauen zur Spitex.
- den Damen des Vereins gym-fit für den gut funktionierenden Service
- der Küche der Regionalen Alterszentren

Da keine weiteren Wortmeldungen gewünscht sind, schliesst die Präsidentin die Versammlung um 19.58 Uhr mit den Worten: «Mit Zuversicht und Tatkraft blicken wir in die Zukunft und freuen uns darauf, gemeinsam diesen Weg weiterzugehen.»

Sie lädt alle herzlich zu einem leichten Nachtessen und Dessert ein und wünscht allen danach eine gute Heimreise.

Bremgarten, 02. April 2025



Brigitte Weibel
Vorsitzende und Präsidentin

Für das Protokoll:



Guido Wehrli
Vorstandsmitglied